Beschlussvorlage
SUN/040/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.07.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Kanalsanierung Gostenhof Ost
Direkter Objektplan

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Übersichtslageplan
Lageplan Kanal- und Schachterneuerung
Lageplan Kanalrenovierung
Lageplan Schachtreparatur und -abbruch
Lageplan Baufeldflächen und Gruben

Sachverhalt (kurz):
Die öffentlichen Kanäle (Baujahr 1883 bzw. 1978) im Bereich des Gebiets zwischen Bauerngasse, Zufuhrstraße, Kohlenhofstraße und Gostenhofer Hauptstraße (Arbeitsbegriff Gostenhof Ost) weisen starke Betonkorrosion, Undichtigkeiten in den Rohrverbindungen und Haarrisse auf. Zudem entsprechen die Schächte nicht mehr den Arbeitssicherheitanforderungen und sind vom Materialzustand als verbraucht einzustufen. Der Gesamtzustand des Kanals ist als sanierungsbedürftig zu klassifizieren. Zudem liegt in Teilbereichen eine hydraulische Überlastung vor.

Die zur Herstellung eines rechtskonformen Zustands notwendige Sanierungsmaßnahme umfasst den Austausch von insgesamt 205 m Kanal im Feuerweg in der Dimensionen DN 500 (derzeit eingebaut DN 300). In der Schanzäckerstraße ist der Austausch von 20 m DN 400 vorgesehen (derzeit DN 300). Deweiteren werden einige kleinere Abschnitte verlängert, begradigt oder aufgelassen. Ein wesentlicher Beitrag zum Herstellung rechtskonformer Verhältnisse ist die Renovierung von 1.260 m mittels Schlauchliningverfahren (Dimension DN 300 bis 600) und der Austausch, die Sanierung oder Abbruch der zugehörigen Schachtbauwerke.

Eine großräumige Umleitung ist aufgrund der Lage im Wohngebiet nicht notwendig, die Absperrung der einzelnen Baufelder ist mit der Verkehrsaufsicht abgestimmt. Die Maßnahme wird aber mit der voraussichtlich parallellaufenden Umgestaltung des Plärrers koordiniert.

In zwei Baufeldern sind archäologische Begleitungen erforderlich, der Baumschutz ist in den Planungen entsprechend gewürdigt.

Die Bauzeit ist von März 2027 bis Ende 2028 vorgesehen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	5.790.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	5.790.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Technisches Vorhaben der Abwasserableitung - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen. Durch die Maßnahme sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss SUN beschließt den direkten Objektplan für die Maßnahme „Kanalsanierung Gostenhof Ost“ vom 22.06.2026.
Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 5.790.000 Euro.